



**Gemeinde**

**Groß Schenkenberg / Rothenhausen**

**Gemeindebrief 2024**

**Herbstaussgabe**



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Groß Schenkenberg

Gestaltung, Redaktion und Layout:

Armin Reichhardt und Ulrike Burmeister

Auflage: 250 Oktober 2024



Liebe Leser!

Nach einem durchwachsenen, regenreichen Sommer meldet sich wieder Ihr Gemeindebrief zu Wort.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie in Wort und Bild über die Ereignisse des letzten Frühjahrs und Sommers.

Dazu gibt es wieder die eine und andere Geschichte aus dem Dorf.

Viel Spaß beim Blättern, Lesen und Gucken -

und ein happy Halloween wünscht

**Ihr Redaktionsteam**

**Armin Reichhardt und Ulrike Burmeister**

**Liebe Gemeinde,**

Seit dem letzten Gemeindebrief ist so einiges in unserer schönen Gemeinde passiert. Die ein oder andere Pumpe hat Ärger gemacht, Laternenringe wurden angebracht, und es gab Entscheidungen das Lerndorf Mona betreffend.

Da unser Abwasser nach Lübeck gepumpt wird, sind wir alle auf funktionierende Pumpen angewiesen. Leider gab es wieder am Pumpwerk in der Buschkuhle Störungen, und die gerade neu installierte Pumpe hatte durch Spannungsschwankungen einen Kurzschluss, und musste erneut ausgetauscht werden. Um nicht noch weitere Pumpen zu verlieren und dem Problem auf den Grund zu gehen, findet zurzeit eine Langzeituntersuchung durch den Netzbetreiber statt. Es gab leider auch die ein oder andere Störung an anderen Pumpwerken. Eine Wartung der Pumpwerke erfolgt Ende Oktober.

Voraussichtlich zwischen dem 25.10.24 – 24.4.25 finden Baugrunduntersuchungen im Bereich des Trassenvorschlags zum NordOstLink in der Gemeinde statt. Eventuelle Flur- und Aufwuchsschäden werden entschädigt.

Das Finanzministerium SH hat für unsere Gemeinde aus den vorliegenden Daten der Grundsteuerreform und den statistischen Daten einen individuellen Hebesatz für die Grundsteuer A und B ermittelt. Der ermittelte Hebesatz soll gewährleisten, dass die Grundsteuerreform für die Gemeinden aufkommensneutral ist. Das bedeutet, dass die Erträge aus der Grundsteuer nicht steigen sollen. Was für die Gemeinde eine Konstanz bedeutet, führt bei den Grundstückseigentümer nicht zwangsläufig zu einer Konstanz. Es wird Grundstückseigentümer geben, die weniger zahlen trotz steigenden Hebesatzes und andere die mehr zahlen trotz sinkenden Hebesatzes.

Im Rahmen des vom BMBF geförderten Verbundes Landvorteil sollen soziale Innovationen in ländlichen Räumen erforscht werden. Im Rahmen des Projektes "Innovationsatlas" wird unsere Gemeinde als einer von vier Standorten im Landkreis als Ausgangspunkt genommen, um mehr über die Region und die Menschen zu erfahren. Bis Ende Oktober wird die Forschungsstation auf dem Gelände des Lerndorfes Mona in der Hauptstraße 82 in Rothenhausen halt machen. Weitere Infos zu den Projekten gibt es auf der Website <https://landvorteil.org/>

Wie in den letzten Jahren auch, bekommen wir wieder Obstbäume vom Verein Duvenseer Moor für unsere Gemeinde.

Die Baugenehmigung von unserem Kindergarten am Gut Rothenhausen wurde mittlerweile vom Kreis letztmalig bis zum April 2026 verlängert. Damit uns der Kindergarten erhalten bleibt, haben wir eine Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Bekanntlich mahlen einige Mühlen langsam, doch zwischenzeitlich wurden die Gelder der Förderung unserer Mitfahrbänke bewilligt, und sie werden noch in diesem Jahr in Groß Schenkenberg und in Rothenhausen aufgestellt.

Auch die Sanierung der Kannenbruch-Siedlung beschäftigt uns nach wie vor. Dazu später mehr im Bericht vom Bauausschuss.

Erste Gespräche mit einem Energieberater zur geplanten Sanierung der "Alten Schule" haben stattgefunden.

Einen neuen Termin in unserem Veranstaltungskalender gibt es auch: Weihnachts-Anleuchten am 30.11.2024.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen des Gemeindebriefes und freue mich auf Gespräche und ein Treffen mit Euch!

**Euer Bürgermeister Sven Neils**

## Bericht aus dem Finanzausschuss

Ein Thema, das viele Grundstücks- und Hausbesitzer seit Jahren bewegt, geht nun in die Umsetzung. Viel ist seitdem spekuliert worden und nicht wenige fragen sich: Wird meine individuelle Grundsteuer steigen, wird sie fallen oder bleibt alles beim alten?

Das kann man so genau gar nicht sagen.

Das SH-Finanzministerium informierte uns kürzlich über die für unsere Gemeinde neuen Grundsteuer-Hebesätze, die die Aufkommensneutralität für die Gemeinde gewährleisten sollen. Das heißt, an den bisherigen Steuereinnahmen der Kommunen soll sich nichts ändern.

<b>Grundsteuer A (land- u. forstwirtsch.):</b>	<b>alt 270 %</b>	<b>neu 230 %</b>
<b>Grundsteuer B (private Grundstücke):</b>	<b>alt 280 %</b>	<b>neu 306 %</b>

Wie sich das auf Ihre künftig zu zahlende Grundsteuer tatsächlich auswirkt, hängt auch von Ihrem **individuellen Grundsteuerwert** ab, über den Sie vom Finanzamt informiert werden.

Grundsätzlich wird sich aber feststellen lassen, dass trotz des gestiegenen Hebesatzes (B) einige Grundstückseigentümer weniger, andere aber auch mehr zahlen müssen.

Ob wir als Gemeinde der Empfehlung des Ministeriums folgen werden, oder zunächst den alten, günstigeren Hebesatz (B) beibehalten, wird in der nächsten Finanzausschusssitzung erörtert werden.

Ein weiteres, lästiges Thema, ist eine noch nicht an die Gemeinde ausgekehrte Fördersumme von der Aktiv Region über ca. 50.000 Euro für den Umbau der „Alten Schule“ in 2020/21.

Ihr

**Armin Reichhardt**

## **Bau- und Wegeausschuss**

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, wurde die Fläche vor den Müllcontainern inzwischen soweit befestigt, dass wir in den kommenden Herbst- und Wintermonaten trockenen Fußes unser Altpapier und Glas entsorgen können. Auch sind inzwischen die Markierungsringe an den Straßenlaternen angebracht.

Im Sommer wurden außerdem die Gräben im Dieksredder ausgebaggert, sodass der zu erwartenden Regen, diesen Winter, besser abfließen kann, als im letzten.

Bei unserer derzeit größten Aufgabe, der Kanalsanierung am Kannenbruch, hat sich im Frühjahr ein Entwässerungsvariante ergeben, die wir und vor allem die Planer, weiter verfolgen wollen. Hierfür wurden durch das Amt Sandesneben in den vergangenen Monaten mehrere Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Von drei Ingenieurbüros liegen uns nun die Angebote vor, die das Amt derzeit gegenüberstellt und wir dann im Bauausschuss bzw. in der Gemeindevertretung diskutieren werden. Nach der Beauftragung eines Ingenieurbüros nimmt die Planung dann endlich Fahrt auf.

**Fin Lange**

## Jugend- und Kulturausschuss



Liebe JuKu-Freunde,

Wir sind immer wieder begeistert, dass unser **Bücherschrank** unter dem Unterstand an der Alten Feuerwehr so rege genutzt wird.

Nun war aber der ursprüngliche Innenraum-Schrank der Witterung zum Opfer gefallen und nicht mehr zu retten.

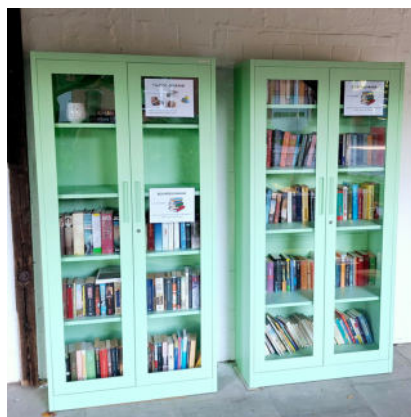
Also hat der JuKu beschlossen, den großen Schrank durch zwei kleinere zu ersetzen, die mit frischem Design die einladende Ecke aufwerten, und hat kurzerhand die neuen Schränke der Gemeinde gespendet.

Neu ist, dass wir im linken Schrank zur Hälfte einen **Tausch-Schrank** eingerichtet haben, der die Idee des Bücherschranks ergänzen soll:

Wer Spiele, Puzzle, Becher, Servietten u.a. Haushalts-, Kinder- oder Dekoartikel nicht mehr benötigt, legt sie – vollständig und in gutem Zustand – hinein und tauscht gegen etwas anderes Gutes und Schönes.

Wir freuen uns auf ein genauso reges **Tauschgeschäft** und auf Ihre und Eure lustigen **Tausch- und Bücher-geschichten** für unseren Gemeindebrief!

Ihre  
**Ulrike Burmeister**





# Ostereiersuche



Über den ganzen Sportplatz und drum herum waren kleine „Ostersets“ versteckt. Kurze und lange Kinderbeine mussten ganz schön laufen, um alles zu finden. Bei angenehmem Vorfrühlingswetter hatten die fleißigen Teilnehmer und ihre Eltern und Großeltern viel Spaß beim Suchen und konnten sich hinterher mit Waffeln, Pommes und Grillwurst stärken.

Dieses gelungene Fest für unsere Kinder war eine Kooperation zwischen Sportverein und JuKu und hat so prima funktioniert, dass wir unsere Zusammenarbeit weiter ausbauen werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere lieben Helfer!

**Ulrike Burmeister**



Auf die Suche...  
fertig....  
LOS!



# Maifeier mit Maibaumaufstellen

Ein schön geschmückter Maibaum



ein außergewöhnlicher Tresen



Currywurst aus Connys Foodtruck



Musik von der Feuerwehrkapelle Hammoor  
und gut gelaunte Gäste bei  
herrlichem Wetter -  
es hat großen Spaß gemacht,  
Danke an alle Beteiligten!



# KINDERFEST

Trotz verschärfter (Un)Wetterbedingungen hatten wir wieder einmal Glück und konnten ein buntes fröhliches Fest feiern! Ein ganz großes Dankeschön an die vielen tatkräftigen Helfer, die unermüdlich und wetterfest dazu beigetragen haben!





Wir  
sehen  
uns  
wieder...



... beim Kinderfest ...



... im  
nächsten  
Jahr!

# Weihnachts-Anleuchten

Am 30.11. wollen wir gemeinsam unseren

Weihnachtsbaum an der Alten Schule anleuchten.

Dafür möchten wir alle Kinder einladen, mit uns vorher Weihnachtsschmuck für den Baum zu basteln, den wir anschließend gemeinsam anhängen.

Bei einem Heißgetränk möchten wir dann mit allen Gemeindemitgliedern die Lichter einschalten und die Adventszeit begrüßen.



## Weihnachts- Anleuchten



am 30.11.2024

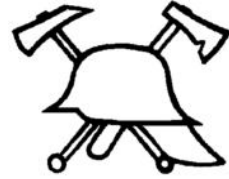
**Liebe Kinder, wir laden euch ein, mit uns  
Weihnachtsbaumschmuck zu basteln  
Wir treffen uns um 15:00 Uhr in der Alten Schule**

**Liebe Gemeinde, um 17:00 Uhr möchten wir mit  
euch und Ihnen allen unseren Weihnachtsbaum  
schmücken und „anleuchten“ und bei einem warmen  
Getränk den Advent begrüßen**



# Freiwillige Feuerwehr

## Groß Schenkenberg / Rothenhausen



Liebe Gemeinde,

Liebe Gemeinde,

im Zeitraum von April bis September gab es 4 Alarmierungen für unsere Feuerwehr.

Vorweg sei noch kurz erklärt, warum wir nicht zu dem Busunfall am 08.04.24 zwischen Gut Rothenhausen und Kronsforde alarmiert wurden. Unser TSF-W befand sich an dem Tag zur Wartung bei MAN und war bei der Leitstelle abgemeldet. So mussten die Feuerwehren aus Grinau und Klein Wesenberg diesen Einsatz für uns abarbeiten.

Am 22.05. mussten wir die Hauptstraße zwischen der Alten Schule und Rothenhausen von Überschwemmungen befreien. Anhaltender Starkregen und verstopfte Straßeneinläufe hatten zu diesem Zustand geführt. Am 19.06. rückten wir zu einem KFZ-Brand in die Grinauer Straße aus. Der Besitzer konnte den Entstehungsbrand jedoch schon mit dem Inhalt seiner Getränkeflasche löschen. Die Kontrolle mit der Wärmebildkamera zog kein weiteres Tätigwerden nach sich. Zu einer großen Alarmübung ging es am 22.06. nach Klein Wesenberg und am 23.09. nahm ein Passant ein Buschfeuer eines Landwirtes als Gefahr wahr und wählte die 112.



Zufrieden blicken wir auf unsere Veranstaltungen Rock am Grill und Spiele ohne Grenzen am 29.06. zurück. Das Wetter war uns bis nachts um 2:00 gnädig, so dass sich wieder viele Besucher an der guten Musik der Band „Scoville Drive“ den Getränken vom Bierwagen und der Cocktailbar sowie Gegrilltem erfreuen konnten. Bei den Spielen ohne Grenzen am Nachmittag konnten wir zwar nicht so viele Mannschaften wie sonst begrüßen, aber die Kostüme waren wieder großartig und alle hatten eine Menge Spaß.



So eine Veranstaltung macht auch eine Menge Arbeit und ist sehr personalintensiv. Aber wir konnten uns über externe Hilfe freuen! Vielen Dank an Edith, Annette, Nadine, Jana, Karina und Nele für euren Einsatz! Vielen Dank auch an unsere Kuchen- und Tortenlieferanten!



Auf unserer Herbstversammlung am 20.09. haben wir Jochen Brückner nach dem vorgeschriebenen „Probearbeit“ endgültig in die Feuerwehr aufgenommen und zum Feuerwehrmann befördert. Jochen ist mit seiner Familie vor ein paar Jahren aufgrund des Schulstandortes in Gr. Schenkenberg nach Rothenhausen gezogen und bereichert seit einem Jahr unsere Feuerwehr.

Das Dienstabzeichen für 20jährige Feuerwehrzugehörigkeit erhielt Michael Quatfasel, ein erfahrener Kamerad, der von der FF HL-Innenstadt zu uns gewechselt ist, und das Dienstabzeichen für 40jährige Feuerwehrzugehörigkeit erhielt einer unserer beliebten Urgesteine Matthias Wulf. Allen Beförderten und Geehrten nochmal einen herzlichen Glückwunsch!



Als nächstes steht der Laternenumzug am 09.11.24 an. Gestartet wird um 18:00 in Rothenhausen ab Hof Burmeister. Musikalisch begleitet werden wir von den „Durchstartern“ aus Krummesse. Eine Einladung wird noch rechtzeitig im Dorf verteilt.

**Timo Degener**  
**Gemeindewehrführer**

Unsere Kontaktdaten: Timo Degener: 0160 90326717  
Marcel Werner: 0151 41403729  
E-Mail: [feuerwehr@grossschenkenberg.de](mailto:feuerwehr@grossschenkenberg.de)



## Tatütataaaaa....



Am 8. April sausten gleich mehrere Feuerwehr- autos mit lautem Tatütata durch Rothenhausen, da ein Bus in den Graben gefahren war. Die Kinder waren ganz aufgeregt - so etwas hatten sie ja noch nicht gesehen....

Diese Euphorie für die Feuerwehr begeisterte uns wochenlang und wir sangen Lieder, bastelten, lasen Bücher, machten selbst ein Lagerfeuer zu Ostern und Frank gab ihnen einen Feuerwehrschauch in die Hand, mit dem sie viel Spaß hatten und ordentlich naß wurden.

Am 30. April fand das Thema Feuerwehr seinen krönenden Abschluss mit unserem Wehrführer Timo Degener und Martin Andersen. Die Kinder durften einen Vormittag bei unserer Feuerwehr verbringen, sich das Feuerwehrauto mit all seinen Raffinessen ansehen, sich hineinsetzen, die Helme aufsetzen, mit der Spritze den Fahnenmast "löschen" und, und, und.... Sie waren hellauf begeistert und Timo erklärte mit einer Engelsgeduld alles rund um die Feuerwehr.

Die Kinder wollen nun natürlich alle auch zur Feuerwehr und reden auch heute noch über diesen tollen Tag. Vielen Dank lieber Timo, dass du dir die Zeit genommen hast, uns alles so toll zu zeigen und altersgemäß zu erklären.

Danke dir, lieber Martin, dass du nicht nur Timo unterstützt hast, sondern auch mich, bei der Beaufsichtigung der Kinder.

Es ist schön, eine so aktive Feuerwehr im Dorf zu haben, die uns alle schützt und unterstützt.



**Kirstin Blümel**

# Senioren- und Gemeindeveranstaltungen

Am Samstag den 27. Juli 2024 hatten wir zu einem Gemeindeausflug eingeladen, und wie schön wir sind um 8.00 Uhr an unserer alten Schule mit 57 gut gelaunten Damen und Herren gestartet. Klasse, der Bus war voll. Wir freuten uns auf eine kleine Reise ins Mecklenburgische.

Unser erster Anlaufpunkt war das Doberaner Münster.



Quelle: Wikipedia

Aufgeteilt in 2 Gruppen wurden wir fachkundig, unterhaltsam durch dieses beeindruckende Bauwerk geführt. Es war sehr interessant wann dieses Bauwerk erbaut, was es alles erlebt hat, und wie aufwendig und teuer es ist so ein Bauwerk zu unterhalten.

Irgendwie meldete sich dann der kleine Hunger, aber dem konnte geholfen werden, denn das Restaurant Bellevue erwartete uns zu einem schmackhaften Mittagessen. Drei Gerichte standen zur Auswahl, alle waren satt und zufrieden.

Danach ging es gen Bahnhof, wo wir mit der Mollie eine kurzweilige Fahrt über Heiligendamm (die weiße Stadt am Meer) bis Kühlungsborn unternahmen.



Quelle: Wikipedia

Im Cafe Gleis zwei erwartete man uns zum Kaffeetrinken, und auch der schmeckte allen hervorragend. Gegen 17.00Uhr traten wir die Heimreise an, versüßt durch einige kleine Getränke, aus der Busbar. Mit vielen schönen Eindrücken erreichten wir gegen 18.30Uhr unseren Heimathafen, allen hat es gefallen, einige stehen schon auf der Liste für das nächste Jahr.

Ganz besonders hat Edith und mich ein Bericht von Karl-Heinz Kuwalsky über den Tagesausflug gefreut, denn ein schöneres Danke kann es nicht geben.

Eure

**Brigitte Buck und  
Edith Langeloh**

## Schul-Update

Was gibt es Neues zum Thema Schule?

Zu Beginn der neuen Wahlperiode versprochen wir das Thema anzupacken, eine Lösung herbeizuführen und regelmäßig über den Stand der Dinge zu informieren.

Zur Erinnerung: Hintergrund war das schwierige Miteinander im Umfeld der Schule sowie der Wunsch, das Gebäude wieder mehr als Gemeindehaus nutzen zu können.

Das Lerndorf mona unterrichtet im neuen Schuljahr 55 Kinder, überwiegend aus umliegenden Kreisen.

Als zusätzlicher Lernort wurde das Gebäude Hauptstr. 82 an der Kannenburch-Einmündung von der Schule angemietet.

Die künftige Gestaltung des Mietverhältnisses in der „Alten Schule“ nimmt die Gemeindevertretung sehr ernst. Die GV ist sich der Verantwortung gegenüber ihren Mietern und allen Bürgern bei den Beratungen vollends bewusst.

Mit Unterstützung eines Fachanwalts entschied sich die Gemeindevertretung in etlichen Gesprächsrunden den aktuellen Mietvertrag mit der Schule aufzulösen.

In einem nächsten Schritt wird zunächst eine Sondierungsrunde mit Vertretern der Schule stattfinden, in der beiderseitige Vorstellungen über die künftige Verwendung der Räumlichkeiten in der „Alten Schule“ diskutiert werden.

Anschließend werden Arbeitsgruppen beider Seiten Ergebnisse erarbeiten, die in einem neuen Mietvertrag münden sollen.

**Sven Neils**

**Armin Reichhardt**

## Ein Spätsommertag am Kanal

Ende September fand der 9. Kultursommertag am Kanal in Kronsforde statt. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Stadtteilverein Initiative für Lübecks ländlichen Raum e.V. Diese Tochter-Organisation der GEMEINNÜTZIGEN entstand 2013 aus einer Nachbarschaftsinitiative heraus.



Früh in diesem Jahr wurde von den Veranstaltern beim SC Rothenhausen angefragt ob wir mit den Kindern der Hobby Horsing-Gruppe auftreten könnten. Klare Sache- die Kinder hatten richtig Lust! Über Wochen haben die 16 Kinder der SCR- Hevonies drei tolle und sehr unterschiedliche Choreografien einstudiert. Dressurelemente und Springen sollten kombiniert werden, wir wollten zeigen was die doch sehr neue Sportart zu bieten hat.



Entstanden ist Hobby Horsing bei uns in der Gemeinde übrigens zum Ende der Pandemie hin. Zu dieser Zeit war die Tochter meiner Arbeitskollegin mit ihrem Papa in häuslicher Quarantäne und verbrachte diese überwiegend „Pferd spielend“ im Garten. Ich bot damals an im Internet nach Ideen für selbstgemachte Hürden zu suchen, um mal etwas Abwechslung zu schaffen für das hüpfende Kind. Und da passierte es:

Hobby Horsing! Neuer Trendsport aus Finnland! DAS MACHEN WIR!!!!  
So kam es, dass im Frühjahr 2022, nach einem Schnupperangebot des Sportvereins, die SCR Hevonies gegründet wurden.

**Nathalie Kruse**

## Piep...piep...

Normalerweise ist auf den Feldern zwischen der Hauptstraße und den Knicks vor dem Grinautal nicht viel los. Ein paar Male im Jahr zieht landwirtschaftliches Gerät seine Runden, gelegentlich sind Kraniche auf Futtersuche und im Herbst landen Wildgänse auf der Durchreise. Die leeren, frisch geernteten Flächen werden auch gern von Reitern genutzt.

Da fällt es auf, wenn plötzlich merkwürdig ausgestatte Leute über die weite Landschaft spazieren. Ein Blick durch den Feldstecher schafft Klarheit: Ja, da sind „Schatzsucher“ unterwegs.



Ausgestattet mit Metalldetektor, Spaten und Kopfhörer scheinen sie die berühmte Nadel im Heuhaufen zu suchen.

Begnet man ihnen zufällig am Straßenrand, ergeben sich schon mal interessante Gespräche.

Alexander Woitschätzke ist passionierter Hobbyarchäologe und sucht systematisch nach Spuren aus der Vergangenheit, natürlich nur solche metallischen Ursprungs. Alles andere würde durch die Sonde nicht entdeckt werden.

Es stellt sich dabei die Frage, ob derartiges Suchen überhaupt legal ist. Tatsächlich wird Herr Woitschätzke das häufiger gefragt. Wie soviel in Deutschland, ist auch das Suchen nach archäologischen Überbleibseln streng reglementiert.

In Schleswig-Holstein braucht man dazu eine Genehmigung vom Archäologischen Landesamt.

Wie selbstverständlich zeigt er sogleich seine Genehmigungskarte zur „Suche nach archäologischen Funden gem. §12 (2) Satz 5 Denkmalschutzgesetz“. Darauf ist sogar vermerkt, in welchem Gebiet genau er suchen darf.

Es hat halt alles seine Regeln bei uns, auch wenn man nur ein paar verrostete Kronkorken findet.



Apropos. Es reizt natürlich zu fragen, ob denn schon mal was wertvolles dabei war. Nein, reich wird man dabei nicht, meint er. Obwohl er auf diesem Feld, nahe der Straße zum Ziegelhof, bereits einmal ein paar alte Silbermünzen ausgegraben hat.

Dann zieht er wieder von Dannen. Richtet den Dedektor aus, stülpt sich die Kopfhörer über, geht und wartet geduldig auf das nächste Piiiiiiiep...

**Armin Reichhardt**

## Wichtige Telefonnummern

### Bürgermeister

Sven Neils 0177 2802089

### Bauausschuss, Pumpenstörungen

Fin Lange 0176 57874243

Frank Blümel 0170 3103551

### Jugend- und Kulturausschuss, Veranstaltungen

Ulrike Burmeister 0176 83746642

### Feuerwehr

Wehrführer Timo Degener 0160 90326717

### SC Rothenhausen

Oliver Schewski 0152 28470699

### Belegungsplan „Alte Schule“ Hallenvermietung

Sven Neils 0177 2802089

### Schulen/Kitas

Grund- und Gemeinschaftsschule

Stecknitz (Krummesse/Berkenthin) 04544 379

Lerndorf mona [info@lerndorfmona.de](mailto:info@lerndorfmona.de)

Kirstin Blümel, Tagesmutter 0170 8376652

Waldorfkindergarten, Kleine Kinderfarm 0176 - 400 500 38

### Redaktion Gemeindebrief

Armin Reichhardt 04539 8395

Ulrike Burmeister 0176 83746642



## Veranstaltungen und Termine

### Oktober 2024

23.10. Bingo-Nachmittag „Alte Schule“

### November 2024

09.11. Frauen-Kleidermarkt „Alte Schule“

09.11. Laternenumzug aus Rothenhausen

30.11. Weihnachts- Anleuchten „Alte Schule“

### Dezember 2024

17.12. Adventskaffee der Kirchengemeinde

17.12. Adventsfeier Gemeinde

20.12. Beweglicher Adventskalender

Kirchengemeinde Krummesse

### Januar 2025

Kinder- und Jugenddisco (Termin folgt)

### März 2024

08.03. Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“

## Jubilare und besondere Geburtstage

Hans Krieger, 85

Horst Grube, 75

Marianne Krüger, 85

Ingeborg Schmidt, 80

Doris Pleiner, 75

Doris Clasen, 75

Reinhold Thodt, 80

Klaus Wulf, 80

Imtraut Manthey, 85

Hermann Spindler, 90

Monika Werner, 75

Edda Klemske, 80

### Eiserne Hochzeit

Erika & Klaus Pohl

### Goldene Hochzeit

Helga & Gerd Schmidt

### Platinhochzeit

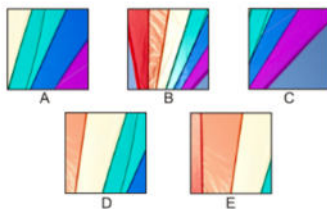
Brigitte & Bodo Ziehnert



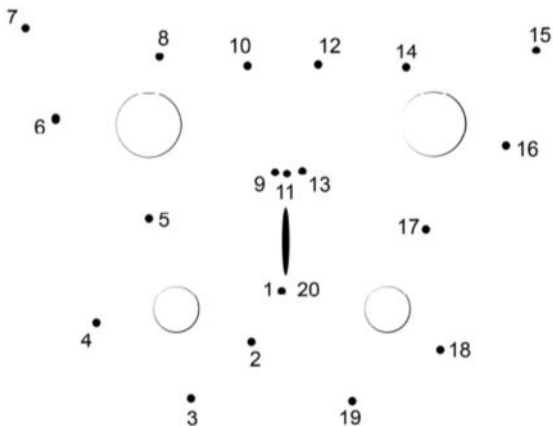
# Rätsel für Kinder



Welcher Bildausschnitt passt?  
Bilderrätsel



Wer oder was verbirgt sich hinter dies  
Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge!



**Auch das noch...**



Halloween geht an allen Tagen...

... bleiben Sie uns gewogen

**Ihre Redaktion**

